

# „Hallo Gott...“

---



*DENN GOTT HAT GESAGT: "ICH WILL  
DEIN GEBET ERHÖREN. ES WIRD EINE  
ZEIT DER GNADE FÜR DICH GEBEN,  
EINEN TAG, AN DEM DU MEINE HILFE ERFÄHRST! - 2.KORINTH 6,2*

Wenn etwas so eingetreten ist, wie man es sich gewünscht oder wofür man gebetet hat, werden oft Aussagen wie „Das war eine Gebetserhörung!“ oder „Gott hat mein Gebet erhört“ getroffen.

Erhört Gott denn nicht jedes Gebet? Doch Gott hört alle deine Gebete und antwortet immer zur richtigen Zeit. Manchmal hat man das Gefühl mit der Luft zu reden oder in eine Leere hineinzusprechen. Woher weiß ich dass meine Worte und Gebete wirklich bei Gott landen? Wissen kannst du es nie, aber du kannst daran glauben und auf Gott vertrauen, dann wirst du merken und erfahren, wie Gott antwortet. Dann weißt du, dass dein Gebet am Ziel angekommen ist.

## Für deinen Jugendkreis:

**„Niemand glaubt, wie kräftig und stark das Gebet ist und wie viel es vermag als nur der, den es die Erfahrung gelehrt und der es versucht hat.“ (Martin Luther)**

Hier kommen einige Vorschläge, die du in deinem Jugendkreis (oder außerhalb) umsetzen kannst:

1. Beginn mit einem Lobpreisteil, denn auch Loblieder sind Gebete (Versuch dich mal nur auf Gott zu konzentrieren und auf das was du singst). Als nächstes kannst du einfach still werden, denn in der Stille kannst du mit Gott sprechen und Gott spricht mit dir. Höre einfach mal hin.

Nehme folgende Fragen in diese Zeit:

- a) Wofür bist du dankbar?
- b) Was will Gott mir sagen?
- c) Wo habe ich Fehler gemacht und möchte um Vergebung bitten?
- d) Stehst du vor Entscheidungen (Schule, Beruf, Leben), die du mit Gott treffen willst?
- e) Was wünschst du dir von Gott?

*Denn wo zwei oder drei (oder noch viel mehr) in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte." Mt 18,20*

Betet gemeinsam und füreinander und macht eine Gebetsgemeinschaft.

Ihr dürft im Namen von Jesus beten, denn Jesus wir sind „Stellvertreter“ Jesus.

Schließt ab mit dem „Vater-Unser“ (In diesem Gebet ist alles enthalten, was wir beten sollen)

2. Bildet Partnerschaften. Sucht euch einen Freund und betet regelmäßig füreinander. Tauscht euch einmal die Woche aus, was euch bewegt, was ihr erlebt habt und wofür Ihr gerne beten lassen wollt.
3. Vereinbart einen Termin und betet einen Tag lang (Dazu könnt Ihr Schichten einteilen, so dass jeder 1-2 Stunden betet und dann ein Wechsel erfolgt), oder macht einen „247 prayer“, d.h. 24 Stunden für 7 Tage (Also eine Woche durchbeten) → Vorher könnt ihr noch Anliegen sammeln.

---

Am 14. März ist der nächste SOS in Ichenheim. Nähere Infos auf: <http://www.sos-projekt.de>